

Coronavirus SARS-CoV-2: Bericht zu Impfquoten in Pflegeeinrichtungen in Thüringen - April — 2022

Datum der Berichterstellung: 28. Juni 2022

Einführung

Gesetzliche Grundlage

Mit der Neuregelung des [Infektionsschutzgesetzes \(IfSG\)](#) vom 18.03.2022 wurden voll- und teilstationäre Einrichtungen, die zugelassene Pflegeeinrichtungen im Sinne von § 72 Sozialgesetzbuch XI sind, gemäß § 20a Abs. 7 IfSG verpflichtet, dem Robert Koch-Institut monatlich Angaben zum Anteil der betreuten und beschäftigten Personen, die gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft sind, in anonymisierter Form zu übermitteln. Dies gilt nicht für Einrichtungen aus Bundesländern, die die erforderlichen Daten bereits im Rahmen eines landeseigenen Impfquotenmonitorings erheben und an das RKI übermitteln.

Meldeverfahren

Die Meldung erfolgt über die Online-Plattform „Voxco“. Stichtag für die monatliche Meldung ist der letzte Kalendertag des Monats, wobei die Meldedaten für den jeweiligen Stichtag rückwirkend im Verlauf des Folgemonats übermittelt werden sollen. Der erste Stichtag für die Meldung war der 30.04.2022. Die Meldungen erfolgen separat für Bewohnende vollstationärer Einrichtungen, Gäste teilstationärer Einrichtungen (eigenständig oder angegliedert an eine vollstationäre Einrichtung) und die jeweils Beschäftigten. Für die Meldung sollen die beschäftigten bzw. betreuten Personen einer Pflegeeinrichtung *einer* von 7 Impfkategorien (Kat. 1: 1 Impfung; Kat. 2: 2 Impfungen; Kat. 3: 3 Impfungen; Kat. 4: 4 Impfungen; Kat. 5: >4 Impfungen; Kat. 6: keine Impfung; Kat. 7: Impfstatus unbekannt) zugeordnet werden. Die Angaben zum Impfstatus beziehen sich ausschließlich auf die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Impfungen, unabhängig davon, wie lange diese bereits zurückliegen. Der Genesenenstatus wird nicht berücksichtigt (Ausnahme siehe Hinweise zum landeseigenen Impfquotenmonitoring). Weitere Informationen zum Meldeverfahren und den Meldeinhalten finden sich in der [Ausfüllhilfe](#) und häufig gestellte Fragen sind in dem Dokument [„Häufige Fragen \(FAQs\)“](#) zusammengestellt.

Analysen

Die Analysen beruhen auf den Daten der Pflegeeinrichtungen, die für den jeweiligen Stichtag an das RKI gemeldet haben. Die Daten wurden validiert und bei Erfüllung der vorgegebenen Kriterien in die Analysen einbezogen. Landkreise mit Meldungen von <10 Personen wurden von den Auswertungen ausgeschlossen. Die Impfquoten wurden separat für Beschäftigte, Bewohnende von vollstationären Pflegeeinrichtungen und Gäste von teilstationären Einrichtungen berechnet. Da im Rahmen der

Validierung einzelne Personengruppen ggf. ausgeschlossen wurden, kann sich die Anzahl der den Analysen zugrundeliegenden Einrichtungen bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen von der Gesamtanzahl der meldenden Einrichtungen unterscheiden. Die Analysen beinhalten die Angabe der Anzahl, der den jeweiligen Impfkategorien zugeordneten Personen und den berechneten Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste in Prozent (Impfquote). Die Anzahl der Personen mit nicht ermittelbaren Impfstatus sind nicht im Nenner der Anteilsberechnungen enthalten. Die Verteilung der Impfquoten pro Einrichtung wird als Median mit Interquartilsabstand (IQR¹) dargestellt. Die Analysen werden auf der Ebene des Bundeslandes sowie der Landkreise durchgeführt.

Auswertungsergebnisse

Übersicht Gesamtzahlen

Es wurden für April 2022 Meldungen von insgesamt 353 Pflegeeinrichtungen in die Analysen einbezogen. Einrichtungen, die bis dato nicht gemeldet haben oder deren Meldung den vorgegebenen Kriterien in Bezug auf die Datenqualität nicht genügt hat, haben die Möglichkeit rückwirkend die Daten für den Monat April zu übermitteln bzw. anzupassen. In der Tabelle 1 werden die Anzahl der Einrichtungen, der Beschäftigten und der betreuten Personen (Bewohnende in vollstationären Einrichtungen und Gäste in teilstationären Einrichtungen) differenziert nach Einrichtungsart dargestellt.

Tabelle 1: Übersicht der Anzahl (Anteil %) der Einrichtungen und der Anzahl der Beschäftigten bzw. Bewohnenden/Gäste differenziert nach Einrichtungsart, Thüringen, April 2022

Einrichtungsart	Anzahl Einrichtungen	%	Anzahl Beschäftigte	Anzahl Bewohnende bzw. Gäste
Alle	353	100 %	15.178	19.191
Vollstationär	234	66%	13.886	16.114
Vollstationär mit teilstationären Anteilen	4	1%	409	479
Teilstationär	115	33%	883	2.598

Im Folgenden werden die Auswertungen getrennt nach der betrachteten Personengruppe dargestellt. Beschäftigte werden für alle Einrichtungsarten gemeinsam ausgewertet. Bewohnende vollstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationärem Anteil werden gemeinsam ausgewertet und Gäste teilstationärer Einrichtungen und vollstationärer Einrichtungen mit teilstationären Anteilen werden gemeinsam ausgewertet.

¹ Der Interquartilsabstand ist ein Streuungsmaß, welches die Intervallbreite angibt in dem die mittleren 50% der Werte einer Verteilung liegen (Differenz zwischen dem 25%-Quartil und dem 75%-Quartil).

Übersicht Impfquoten und geographische Verteilung

Eine orientierende Übersicht der relativen Anteile der einzelnen Impfkategorien bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen für Thüringen im Vergleich zu den bundesweiten Anteilen zeigt Abbildung 1.

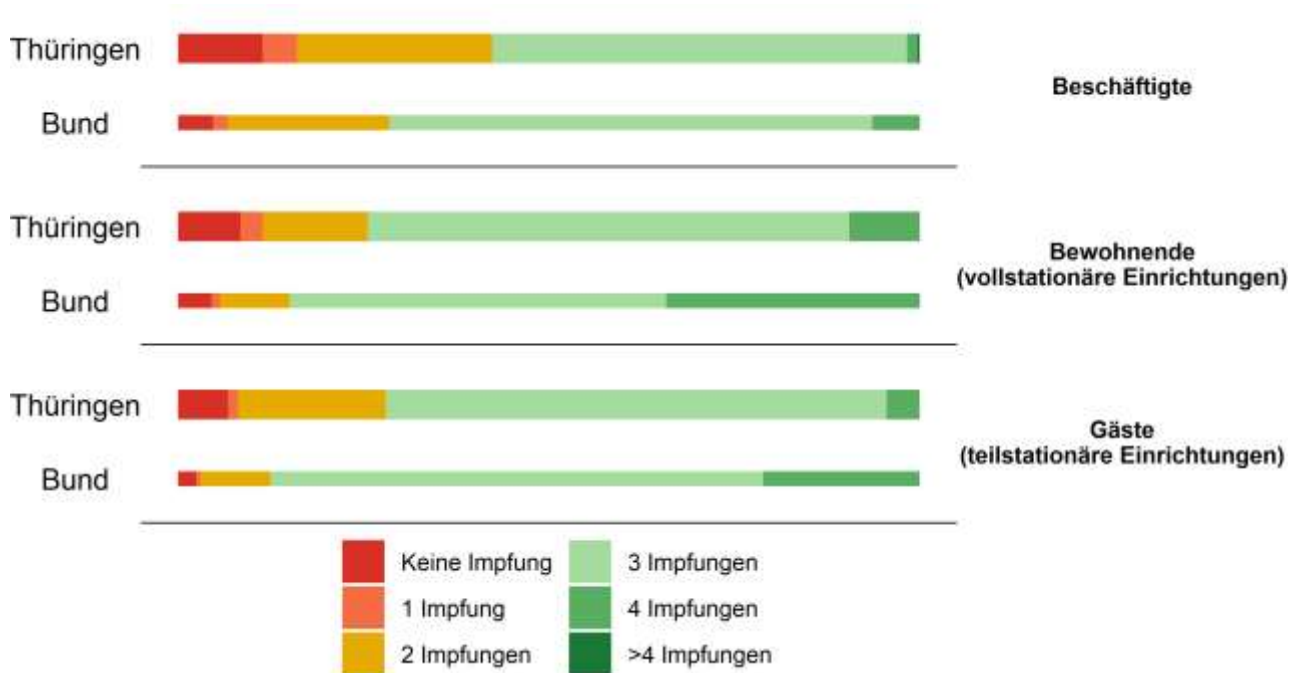


Abbildung 1: Übersicht der Impfquoten bei Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen bezogen auf die einzelnen Impfkategorien im Vergleich zwischen den Anteilen in Thüringen und den bundesweiten Anteilen, April 2022.

Abbildung 2 gibt eine orientierende Übersicht zu der geographischen Verteilung der Impfquoten pro Kreis bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen. Die Impfquoten werden separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste dargestellt.

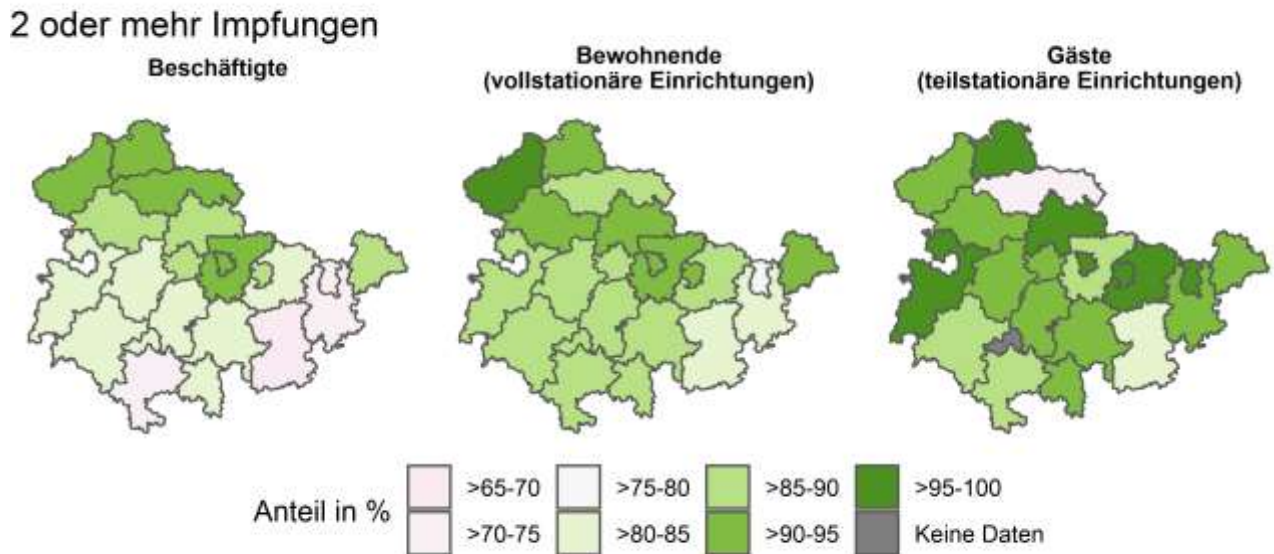


Abbildung 2: Kreisübersicht der Impfquoten bezogen auf den Anteil (%) der Personen mit mindestens 2 Impfungen, separat für Beschäftigte, Bewohnende und Gäste von Pflegeeinrichtungen in Thüringen, April 2022

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Impfquoten bezogen auf die verschiedenen Impfkategorien zeigen die folgenden Abschnitte zu Beschäftigten, Bewohnenden und Gästen.

Beschäftigte

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 15.178 Beschäftigten aus 351 Einrichtungen vor. Der Anteil der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen lag bei 84% (Tabelle 2). Mindestens 3 Impfungen haben 58% der Beschäftigten erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 2% erhalten. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag bei 11%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 86% (IQR: 76-94%) bzw. 60% (IQR: 45-75%). In 116 (33%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Beschäftigten und in 10 (2,8%) Einrichtungen $< 50\%$ der Beschäftigten mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 284 (80,9%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 107 (30,5%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 0% (IQR: 0-0%), d. h. dass in mindestens 50% der Einrichtungen die Beschäftigten noch keine vier oder mehr Impfungen erhalten haben (294 Einrichtungen, 83,8%).

Tabelle 2: Impfquoten bei Beschäftigten aus 351 Einrichtungen, Thüringen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Beschäftigte	15.178	1.734	12.749	8.753	259
Anteil		11%	84%	58%	2%
Quoten pro Einrichtung					
Median		10%	86%	60%	0%
IQR		2-20%	76-94%	45-75%	0-0%

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 3 dargestellt.

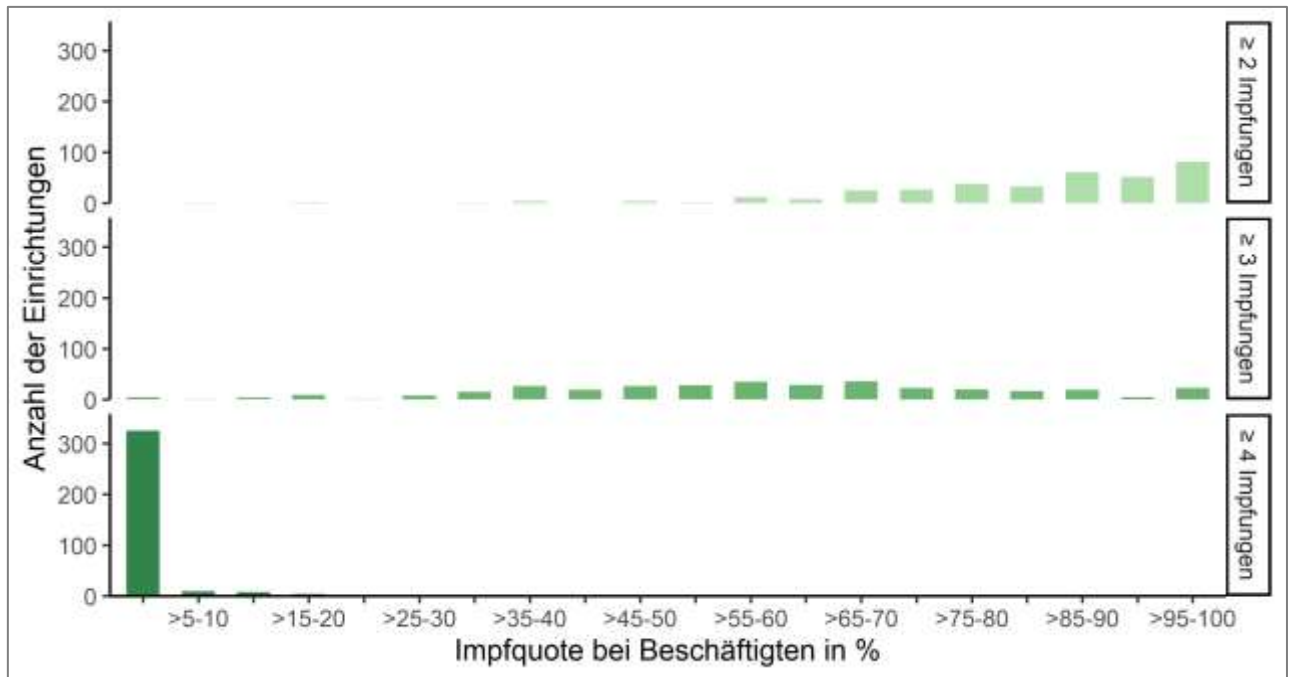


Abbildung 3: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Beschäftigten mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Thüringen, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 3 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Beschäftigte mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 69% und 93%, bei Beschäftigten mit ≥ 3 Impfungen zwischen 41% und 79% und bei Beschäftigten mit ≥ 4 Impfungen zwischen 0% und 5%. Der Anteil der Beschäftigten ohne Impfung lag zwischen 4% und 28%.



Tabelle 3: Impfquoten bei Beschäftigten aufgeschlüsselt nach Kreis, Thüringen, April 2022.

Kreis	Beschäftigte mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>	<i>Anteil (Anzahl Personen)</i>
LK Altenburger Land	496	10% (48)	86% (428)	64% (317)	4% (22)
LK Eichsfeld	699	5% (36)	92% (644)	73% (507)	4% (28)
SK Erfurt	1.363	7% (90)	90% (1.221)	61% (829)	5% (74)
SK Gera	905	14% (124)	72% (649)	50% (454)	0% (3)
LK Gotha	885	11% (96)	82% (722)	55% (483)	2% (20)
LK Greiz	618	24% (151)	73% (450)	49% (301)	0% (0)
LK Hildburghausen	495	21% (102)	73% (362)	41% (201)	0% (1)
LK Ilm-Kreis	923	13% (121)	83% (769)	54% (501)	4% (37)
SK Jena	609	8% (48)	90% (546)	56% (338)	1% (4)
LK Kyffhäuserkreis	706	4% (29)	91% (644)	59% (419)	0% (0)
LK Nordhausen	852	5% (40)	93% (790)	73% (621)	1% (5)
LK Saale-Holzland- Kreis	461	10% (48)	85% (391)	63% (292)	4% (17)
LK Saale-Orla-Kreis	569	28% (158)	69% (391)	47% (269)	0% (0)
LK Saalfeld- Rudolstadt	800	16% (126)	82% (652)	54% (428)	0% (4)
LK Schmalkalden- Meiningen	899	12% (110)	83% (749)	53% (476)	0% (1)
LK Sömmerda	366	12% (44)	86% (316)	57% (208)	3% (12)
LK Sonneberg	234	11% (25)	82% (192)	50% (118)	0% (0)
SK Suhl	363	10% (36)	83% (302)	60% (217)	1% (3)
LK Unstrut- Hainich-Kreis	567	9% (49)	89% (502)	60% (339)	1% (4)
LK Wartburgkreis	1.382	14% (193)	82% (1.129)	54% (750)	0% (4)
SK Weimar	443	4% (18)	93% (410)	79% (352)	3% (12)
LK Weimarer Land	543	8% (42)	90% (490)	61% (333)	1% (8)

Bewohnende

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 16.511 Bewohnenden aus 238 Einrichtungen vor. Der Anteil der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen lag bei 89% (Tabelle 4). Mindestens 3 Impfungen haben 74% der Bewohnenden erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 9% erhalten. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag bei 8%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 91% (IQR: 85-95%) bzw. 78% (IQR: 67-87%). In 37 (15,5%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Bewohnenden und in 2 (0,8%) Einrichtungen $< 50\%$ der Bewohnenden mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 134 (56,3%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 27 (11,3%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 1% (IQR: 0-9%). In 111 (46,6%) der Einrichtungen haben noch keine Bewohnenden eine 4. Impfung erhalten.

Tabelle 4: Impfquoten bei Bewohnenden aus 238 Einrichtungen, Thüringen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Bewohnende	16.511	1.383	14.620	12.291	1.566
Anteil		8%	89%	74%	9%
Quoten pro Einrichtung					
Median		7%	91%	78%	1%
IQR		3-12%	85-95%	67-87%	0-9%

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 4 dargestellt.

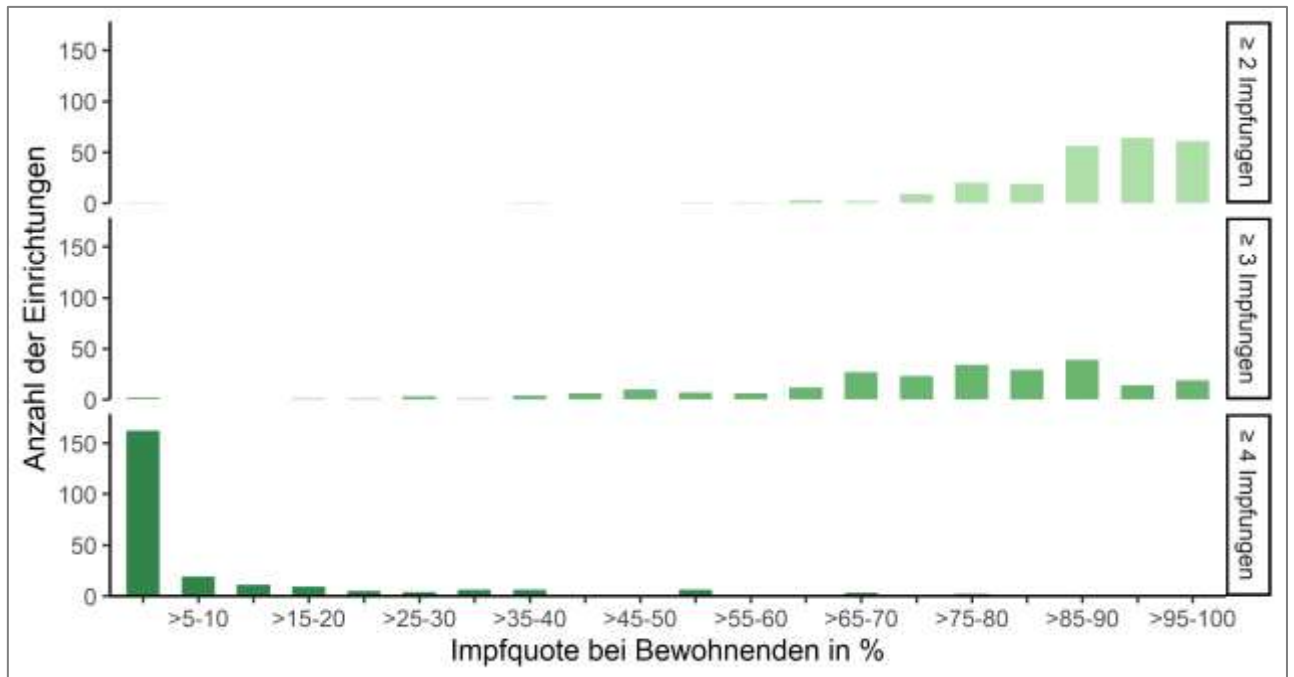


Abbildung 4: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Bewohnenden mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Thüringen, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 5 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Bewohnende mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 77% und 97%, bei Bewohnenden mit ≥ 3 Impfungen zwischen 58% und 89% und bei Bewohnenden mit ≥ 4 Impfungen zwischen 0% und 44%. Der Anteil der Bewohnenden ohne Impfung lag zwischen 2% und 15%.

Tabelle 5: Impfquoten bei Bewohnenden aufgeschlüsselt nach Kreis, Thüringen, April 2022.

Kreis	Bewohnende mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
LK Altenburger Land	532	7% (39)	91% (485)	81% (433)	12% (62)
LK Eichsfeld	566	2% (13)	97% (550)	89% (505)	44% (251)
SK Erfurt	1.496	9% (128)	89% (1.332)	79% (1.175)	13% (191)
SK Gera	1.113	9% (102)	77% (861)	67% (744)	3% (33)
LK Gotha	1.017	9% (87)	89% (907)	71% (726)	9% (96)
LK Greiz	675	15% (100)	84% (566)	69% (469)	1% (6)
LK Hildburghausen	546	12% (67)	86% (468)	58% (318)	1% (6)
LK Ilm-Kreis	1.041	10% (103)	88% (918)	71% (739)	11% (111)
SK Jena	689	6% (41)	93% (643)	83% (575)	16% (107)
LK Kyffhäuserkreis	812	8% (64)	85% (691)	61% (497)	3% (24)
LK Nordhausen	850	5% (41)	94% (798)	88% (747)	16% (138)
LK Saale-Holzland-Kreis	543	6% (33)	90% (487)	73% (395)	4% (24)
LK Saale-Orla-Kreis	505	14% (71)	83% (418)	68% (341)	1% (3)
LK Saalfeld-Rudolstadt	819	9% (73)	90% (734)	77% (632)	11% (94)
LK Schmalkalden-Meiningen	920	8% (78)	88% (807)	74% (681)	5% (46)
LK Sömmerda	441	7% (32)	90% (398)	76% (334)	13% (59)
LK Sonneberg	249	11% (28)	86% (215)	65% (163)	0% (1)
SK Suhl	417	9% (37)	89% (373)	69% (289)	2% (10)
LK Unstrut-Hainich-Kreis	627	7% (45)	92% (578)	84% (526)	7% (45)
LK Wartburgkreis	1.481	10% (141)	87% (1.293)	69% (1.019)	2% (32)
SK Weimar	512	6% (30)	93% (478)	86% (440)	23% (118)
LK Weimarer Land	660	5% (30)	94% (620)	82% (543)	17% (109)

Gäste

Bundeslandweite Auswertungen

Für April 2022 lagen Daten von 2.680 Gästen aus 119 Einrichtungen vor. Der Anteil der Gäste mit ≥ 2 Impfungen lag bei 92% (Tabelle 6). Mindestens 3 Impfungen haben 72% der Gäste erhalten und mindestens 4 Impfungen haben 4% erhalten. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag bei 7%.

Der Median der Impfquoten pro Einrichtung lag bezogen auf die Impfkategorien ≥ 2 Impfungen und ≥ 3 Impfungen bei 94% (IQR: 87-100%) bzw. 77% (IQR: 60-89%). In 12 (10,1%) der in die Auswertungen eingeschlossenen Einrichtungen waren $< 80\%$ der Gäste und in keiner Einrichtung $< 50\%$ der Gäste mindestens zweimal geimpft. Bezogen auf die Impfkategorie ≥ 3 Impfungen wiesen 62 (52,1%) Einrichtungen Impfquoten von $< 80\%$ und 20 (16,8%) Einrichtungen Impfquoten von $< 50\%$ auf. Der Median der Impfquoten pro Einrichtung für mindestens viermal Geimpfte lag bei 0% (IQR: 0-6%), d. h. dass in mindestens 50% der Einrichtungen die Beschäftigten noch keine vier oder mehr Impfungen erhalten haben (72 Einrichtungen, 60,5%)

Tabelle 6: Impfquoten bei Gästen aus 119 Einrichtungen, Thüringen, April 2022.

	Gesamt	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
Kumuliert					
Anzahl Gäste	2.680	181	2.463	1.930	119
Anteil		7%	92%	72%	4%
Quoten pro Einrichtung					
Median		5%	94%	77%	0%
IQR		0-10%	87-100%	60-89%	0-6%

Die Häufigkeitsverteilungen der Einrichtungen in Bezug auf die verschiedenen Impfquoten werden in Abbildung 5 dargestellt.

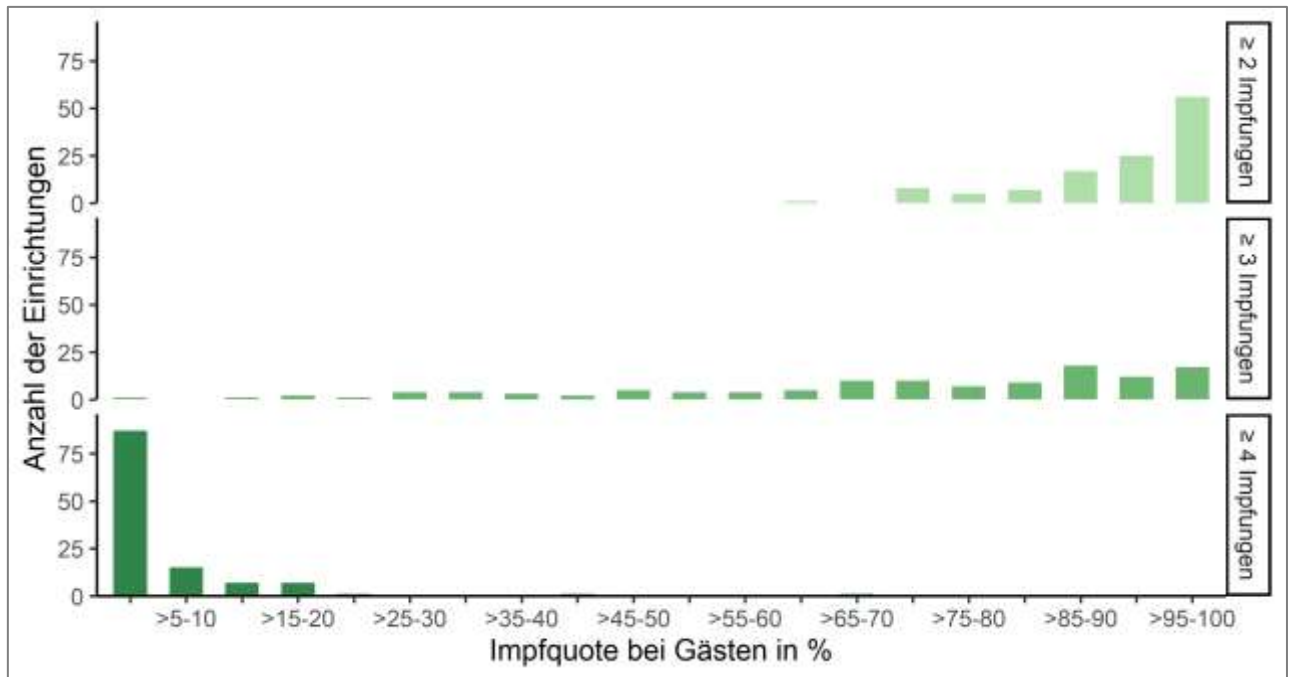


Abbildung 5: Häufigkeitsverteilung der Impfquoten pro Einrichtung bezogen auf den Anteil (%) der Gäste mit ≥ 2 Impfungen, ≥ 3 Impfungen und ≥ 4 Impfungen, Thüringen, April 2022.

Übersicht kreisbezogene Impfquoten

In Tabelle 7 werden die Impfquoten aufgeschlüsselt nach Kreis dargestellt. Die Impfquoten der Kreise bezogen auf Gäste mit ≥ 2 Impfungen variierten zwischen 75% und 100%, bei Gästen mit ≥ 3 Impfungen zwischen 0% und 95% und bei Gästen mit ≥ 4 Impfungen zwischen 0% und 11%. Der Anteil der Gäste ohne Impfung lag zwischen 0% und 22%.



Tabelle 7: Impfquoten bei Gästen aufgeschlüsselt nach Kreis, Thüringen, April 2022.

Kreis	Gäste mit Angaben zum Impfstatus	Keine Impfung	2 oder mehr Impfungen	3 oder mehr Impfungen	4 oder mehr Impfungen
		Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)	Anteil (Anzahl Personen)
LK Altenburger Land	84	6% (5)	93% (78)	77% (65)	0% (0)
LK Eichsfeld	276	7% (19)	91% (251)	67% (184)	5% (14)
SK Erfurt	124	5% (6)	94% (117)	79% (98)	2% (3)
SK Gera	101	2% (2)	96% (97)	76% (77)	5% (5)
LK Gotha	117	6% (7)	91% (106)	68% (80)	4% (5)
LK Greiz	121	9% (11)	91% (110)	69% (84)	2% (3)
LK Hildburghausen	66	14% (9)	86% (57)	58% (38)	0% (0)
LK Ilm-Kreis	82	7% (6)	93% (76)	63% (52)	1% (1)
SK Jena	141	3% (4)	96% (135)	90% (127)	4% (5)
LK Kyffhäuserkreis	32	22% (7)	75% (24)	31% (10)	0% (0)
LK Nordhausen	106	0% (0)	100% (106)	95% (101)	7% (7)
LK Saale-Holzland-Kreis	116	2% (2)	97% (113)	90% (104)	5% (6)
LK Saale-Orla-Kreis	158	15% (24)	82% (129)	64% (101)	1% (1)
LK Saalfeld-Rudolstadt	223	8% (18)	91% (202)	68% (152)	10% (23)
LK Schmalkalden-Meiningen	177	10% (17)	86% (153)	58% (102)	6% (11)
LK Sömmerda	25	4% (1)	96% (24)	0% (0)	0% (0)
LK Sonneberg	71	10% (7)	90% (64)	75% (53)	1% (1)
SK Suhl	-	-	-	-	-
LK Unstrut-Hainich-Kreis	200	5% (10)	95% (190)	84% (167)	4% (8)
LK Wartburgkreis	211	4% (9)	95% (201)	66% (139)	2% (5)
SK Weimar	153	5% (7)	95% (146)	84% (128)	11% (17)
LK Weimarer Land	96	10% (10)	88% (84)	71% (68)	4% (4)

Hinweise zur Datengrundlage und Interpretation der Daten

Bei der Interpretation der berechneten Impfquoten (insbesondere bei Impfquoten von 100%) müssen verschiedene Aspekte die Datengrundlage betreffend berücksichtigt werden:

- Zum Zeitpunkt der Berichterstellung haben möglicherweise nicht alle Einrichtungen eines Landkreises oder Bundeslandes eine Meldung für den jeweiligen Monat vorgenommen.
- Daten, die nicht den vorgegebenen Qualitätskriterien entsprachen, wurden von den Analysen ausgeschlossen.
- Zum Zeitpunkt der Datenerhebung konnte nicht immer bei allen Personen der Impfstatus ermittelt werden. Der Anteil der Personen, für die der Impfstatus „unbekannt“ eingetragen wurde, lag bundesweit bei ca. 0,4%.
- Durch die zeitverzögerte Berichterstattung kann aufgrund der Fluktuation bei Beschäftigten / Bewohnenden / Gästen nicht auf die aktuelle Beschäftigten- /Betreutensituation geschlossen werden.
- Aufgrund der Einschlusskriterien (Stichtag) werden die in einer Einrichtung beschäftigten und betreuten Personen nicht immer vollständig erfasst (z.B. Personen mit längeren Abwesenheiten).